

## Bericht Senio

Der SENIO-Verband wurde im Jahr 2003 als öffentlich-rechtlicher Zweckverband gegründet. Seine Kernaufgabe ist die Förderung der Altenhilfe, insbesondere der Altenpflege, sowie die diesbezügliche Volks- und Berufsbildung für das Gebiet der Verbandsmitglieder.

Verbandsmitglieder sind:

der Landkreis Darmstadt-Dieburg

die Städte Groß-Bieberau, Groß-Umstadt und Reinheim sowie

die Gemeinden Eppertshausen, Fischbachtal, Groß-Zimmern, Münster und Otzberg

Zur Erfüllung seiner Aufgaben

- unterhält der Verband in Reinheim die SENIO-Altenpflegeschule

- unterhält und verwaltet der Verband vier Einrichtungen der Altenpflege an den Standorten Groß-Umstadt, Reinheim, Groß-Zimmern und Münster.

- hat der der Verband aktuell den Bau von zwei weiteren Einrichtungen an den Standorten Groß-Bieberau und Fischbachtal realisiert.

Aktuell ist in der letzten Sitzung am 25.06. 2019 der amtierende Vorstand Hans-Joachim Larem und Achim Grimm ihre Rücktritte erklärt.

Die Rücktritte erfolgten auf den Beschluss der Verbandsversammlung, einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzustellen. Dieser Beschluss war bereits in der Sitzung am 28.06.2018 einstimmig gefasst worden. Besonders die Hinweise des scheidenden Vorsitzenden Dieter Emig, dass eine ehrenamtliche Tätigkeit (im Schnitt ca. 30 Wochenstunden) und die psychische Belastung zu umfangreich seien, hatten den Beschluss eine hauptamtliche Stelle einzurichten beeinflusst.

Der Beschluss vom 28.06.2018 lautete: „ Die Verbandsversammlung des Senio-Zweckverbandes bildet zur Vorbereitung und zur Schaffung der formalen und inhaltlichen Voraussetzungen für die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführer einen Bewerbungsausschuss. Der Bewerbungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern. Wovon drei durch den Vorstand zu benennen sind und drei Mitglieder durch die Verbandsversammlung benannt werden. Die Senio-Verbandsversammlung beauftragt und ermächtigt hierzu den Haupt- und Finanzausschuss. Nach erfolgter Benennung der Mitglieder lädt der Senio-Vorstand möglichst zeitnah zur ersten Sitzung des Bewerbungsausschusses ein.“

Dieser Beschluss wurde in der Sitzung am vergangenen Dienstag (25.06.) vom Vorstand, Herrn Larem, dahingehend geändert, dass er eine Teilzeit-Lösung favorisiere. Begründet hatte er dies mit Hinweisen auf die bestehende Unterstützung durch den Kreis und die Lösungen der bestehenden Probleme.

Nachdem die Versammlung den Beschluss in einer Abstimmung bekräftigte, kam es zu den Rücktritten.

Die letzten Jahre hat sich die Senio – Versammlung intensiv mit den Problemen der beiden Neuen Häuser beschäftigt. In Groß-Bieberau kam es zu gravierenden Baumängeln (abgestürzte Balkone). Ein Rechtsanwaltsbüro klärt für die Senio Regressansprüche. Ca. 300 000,- Euro sind bereits geflossen, weitere Zahlungen werden erwartet. Aktuell sind 3 Wohnungen in Groß-Bieberau noch frei. In Fischbachtal gab es Verzögerungen beim Bau und bei dem Anlegen der Außenanlagen. Aktuell sind hier noch 7 Wohnungen nicht besetzt, was natürlich zu finanziellen Verlusten führt.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Klaus Bulang, hat eine Sondersitzung der Senio-Verbandsversammlung angekündigt, damit möglichst rasch Lösungen gefunden bzw. beschlossen werden.